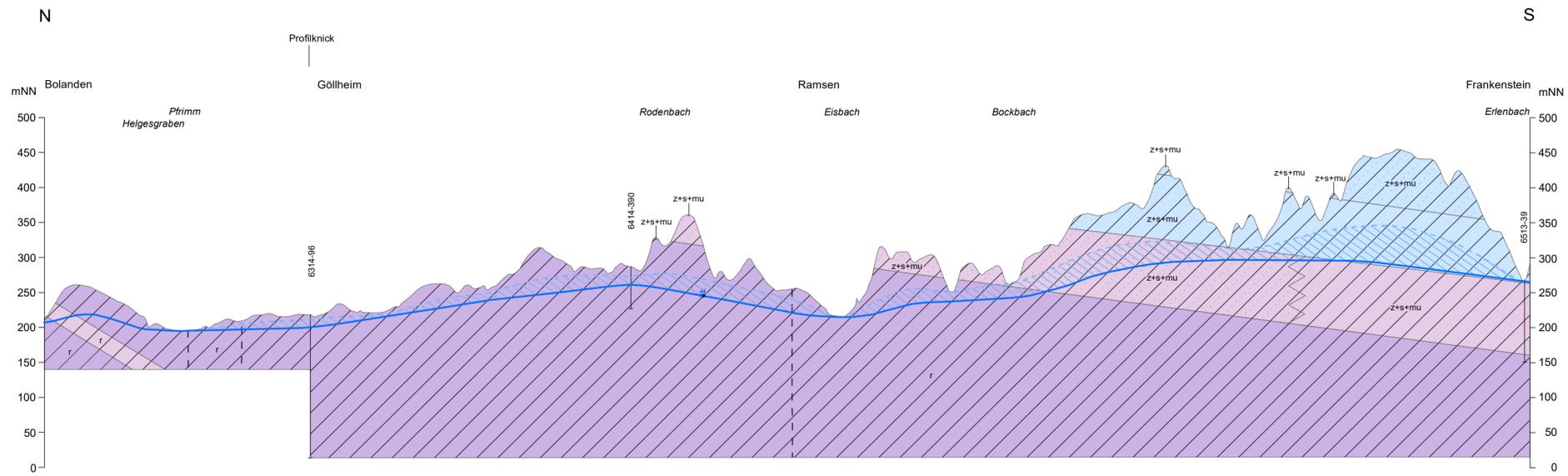


Grünstadt - Schnitt F



Hydrogeologische Einheit	Legendeneinheit	Durchlässigkeit
t	Terrassenablagerungen (t)	Grundwasserleiter mit überwiegend mittlerer bis mäßiger Durchlässigkeit $< 1 \cdot 10^{-3}$ m/s bis $1 \cdot 10^{-4}$ m/s
h	Auensedimente (ha)	Grundwasserleiter mit überwiegend mäßiger bis geringer Durchlässigkeit $< 1 \cdot 10^{-5}$ m/s bis $1 \cdot 10^{-6}$ m/s
t	Schwemmlöss und ungelagerte Sedimente des Rheins (ÄR)	
MS	Alzey-Formation (Al)	
z+s+mu	Obere Karlstal-Schichten (sKa), Schlossberg-Schichten (sS), Rehberg-Schichten (sR)	
z+s+mu	Voltziensandstein (soV), Zwischenschichten (soZ), Hauptkonglomerat und Obere Feiszone (sOFH), Karlstal-Feiszone (sKF), Trifels-Schichten (sT), Buntsandstein, ungegliedert (BsU)	
KT / KTI	Wiesbaden-Formation (Wi), Rüssingen-Formation (Ru), Oberrad-, Oppenheim- und Hochheim-Formation (Com), Mainz-Gruppe, Graben-Fazies (GF)	Grundwasserleiter mit überwiegend geringer bis sehr geringer Durchlässigkeit $< 1 \cdot 10^{-5}$ m/s bis $1 \cdot 10^{-7}$ m/s
h	Abschwemm-Massen (hu)	
hg	Rutschmassen (R), Hangschutt und ähnliche Umlagerungsbildungen (fl)	
lo	Löss (lo), Sandlöss (loSa)	
JT	Kriegsheimer Sande (KS), Lautersheim-Formation (La)	
MT	Selztal-Gruppe, ungegliedert (Seu)	
AT	Ebertsheim-Formation (EF), Ältere Kiese, Sande und Tone (ÄT)	
MT	Jakobsberg-Formation (Ja)	
z+s+mu	Stauf-Schichten (zSt)	
z+s+mu	Wellenkalk und Wellendolomit (muW), Annweiler-Schichten (zA)	
r	Wadern-Formation (rWq)	Grundwasserleiter mit überwiegend sehr geringer Durchlässigkeit $< 1 \cdot 10^{-7}$ m/s bis $1 \cdot 10^{-9}$ m/s
KT / KTI	Wiesbaden-Formation (Wi), Mainz-Gruppe, ungegliedert (MGU), Mainz-Gruppe, Graben-Fazies (GF)	
MT	Zwischenschichten (ZW), Hochberg-Subformation (FS)	
AT	Eisenberger Klubsand und sandige Eisenberger Tonfolge (EK), Lymnämmergel und Ältere Eisenberger Tonfolge (ET) sowie Ältere Kiese, Sande und Tone (EÄT), Eisenberg-Gruppe, ungegliedert (EG)	
MT	Weisenu-Formation (We), Weisenu- und Jakobsberg-Formation (Suu)	
r	Standenbühl-Formation (rSt), Donnersberg-Formation (rDo), Lavaserien 1 und 2 (L1+2)	
Hohlraumart		
	Poren-Hohlraum	
	Kluft-Poren-Hohlraum	
	Kluft-Hohlraum	
	Karst-Kluft-Hohlraum	
	Modellvorstellung zum Quellstockwerk in den hydrogeologischen Einheiten r und z+s+mu (Erläuterungen im Text)	
	Modellvorstellung zur Tiefenlage der Grundwasserdruckfläche im tieferen Grundwasserleitersystem der hydrogeologischen Einheiten r, z+s+mu und KTI (Erläuterungen im Text)	
	Störung mit Versatzrichtung	
	Störung, vermutet	
6414-13	Bohrung (Archiv-Nr. des LGB)	

Gliederung der Durchlässigkeitsklassen in Anlehnung an die Hydrogeologische Kartieranleitung (Ad-hoc-AG Hydrogeologie 1997)




Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung im Raum Grünstadt

Karte 4: Geologisch-hydrogeologische Profilschnitte E-E' bis G-G'

Wissenschaftliche Bearbeitung: Frank Bitzer, Werner R. Franke

Datum der Bearbeitung: 2015

Längenmaßstab: 1 : 50.000

Höhenmaßstab: 1 : 5.000



© 2015 by Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Digitale Kartographie: Christine Rosenbach, Thomas Wiesner

Redaktion: Frank Bitzer

Vertrieb: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, D-55129 Mainz